

# Chur 3. Dezember : Archiv - 80 Jahre Bündner Kunst

Autor(en): **Kost, Lynn**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **119 (2017)**

Heft -: **Tour de Suisse**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-813172>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Archiv – 80 Jahre Bündner Kunst

Eine Jubiläumsausstellung von visarte.graubünden

2016 feierte visarte.graubünden ihr 80-jähriges Bestehen und das erweiterte Bündner Kunstmuseum wurde wiedereröffnet. Das Museum nutzte diese Gelegenheit, um sowohl den lokalen Künstlerinnen und Künstlern als auch visarte.graubünden den roten Teppich auszurollen: Auf über 1'300 m<sup>2</sup> und auf fünf Etagen im gesamten Museum verteilt fand die Jahresausstellung im Neubau des Museums und auch in der Villa Planta statt. Aus 114 Dossiers wählte die Jury 55 Kunstschafter aus. Die Ausschreibung erfolgte in Anlehnung an das Jubiläum von visarte.graubünden zum Thema Archiv.

Das Ziel war, dass die Künstlerinnen und Künstler spezifisch für die Ausstellung neue Werke erarbeiten. Das war entscheidend, um eine Ausstellung präsentieren zu können in der sich die Werke zu einem Gesamtbild ineinanderfügen, das die Besucher zu einer Auseinandersetzung mit dem Thema bewegt. Das Thema Archiv ist aktueller denn je. Jeder hat sofort ein Bild von einem Archiv vor Augen, und geht man auf den lateinischen Wortstamm: ARCHIVUM

zurück, so erscheint die Übersetzung «Aktenschrank» treffend. Was aber ist ein Archiv? Was macht ein Archiv aus? Es geht ums Sammeln, Ordnen, Klassifizieren, Forschen und Erhalten. Das sind Tätigkeiten, die auch einem Museum zugeschrieben werden können. Insofern passte die Ausstellung doppelt dorthin. In Zeiten von Big Data, in der das Sammeln und Archivieren, das Auswerten und Instrumentalisieren von Information zum gesellschaftlichen Kern geworden sind, riefen die Werke in dieser Ausstellung eine überwältigende Anzahl differenzierender Assoziationen und Referenzen wach und lenkten den Blick weg vom reinen Nutzen, hin zur Reflexion. Die Ausstellung zeigte eine sich verändernde Gesellschaft und gleichzeitig engagiertes zeitgenössisches Bündner Kunstschaffen.

Anlässlich des Jubiläums von visarte.graubünden erschien die Publikation edition 80. Die abgebildeten trucas waren ebenfalls im Rahmen der Ausstellung *Archiv – 80 Jahre Bündner Kunst* zu sehen.

Lynn Kost, Bündner Kunstmuseum Chur

136





137

